

KRIEGSHABERBLATT

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber!



**STADTTEILRALLYE
AM 23. MÄRZ**
Alle Veranstaltung &
Angebote auf einen Blick!

**ERINNERUNGSBAND
FÜR JOSEF ZEBRAK**
In Gedenken an den Getöte-
ten und seine Angehörigen

**LITTLE AMERICA
IN KRIEGSHABER**
Elementary School,
High School und University

St. Augustin
Bürgerbüro &
Stadtteilbücherei
Kriegshaber



Hotel Langemarck

Sie suchen eine Unterkunft für Ihre Familie, Freunde oder Geschäftspartner?
Im Hotel Langemarck bieten wir Ihnen komfortable Zimmer
mit moderner Ausstattung und folgenden Inklusivleistungen:

- Highspeed-Internet
- Sky auf neuen LED-Fernsehern
- Parkplätze
- reichhaltiges Frühstücksbuffet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Gnann

Langemarcksstr. 36 • 86156 Augsburg
Tel. 0821-24093-0 // Fax 0821-24093-26
hotel@hotel-langemarck.de
www.hotel-langemarck.de

KRIXI's GEWINNSPIEL

Ich bin Krixi - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich ,rum im schönsten Teil der Stadt!
Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.
Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.
Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.



Unter allen Einsendungen verlosen wir
einen Essensgutschein im Wert von

25,- €



Gaststätte TSV Kriegshaber
Adresse: Kobelweg 64, 86156 Augsburg
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Einsendeschluss: 18.03.2019



Wissen Sie, in welcher Straße Krixi dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse oder Adresse, über die wir Sie erreichen können, an die Redaktion.

E-Mail:
gewinnspiel@kriegshaberblatt.de
Postadresse:
KRIXI-Verlag
Tunnelstr.13
86156 Augsburg



Wir gratulieren der Gewinnerin der Februar-Ausgabe, Frau Petra Gamperl.
Die Lösung vom letzten Gewinnspiel: Hummelstraße

Kriegshaber Bilderrätsel

Finden Sie die 7 Fehler im rechten Bild?

Diese beiden Fotos zeigen den Eingang zum Osterfeldpark an der Maienstraße.
Im rechten Bild haben wir wieder 7 kleine Veränderungen vorgenommen.
Finden Sie die Fehler?

Original



Fälschung



Die Lösung der letzten Ausgabe finden Sie hier rechts.

Vorwort

zur 22. Ausgabe KRIEGSHABERBLATT
im März 2019



Liebe Leserinnen und Leser
des KriegshaberBlatts,
hier sind wir wieder: Ihre Stadtteilzeitung!

Das Straßenbahndepot in der Ulmer Straße kennen Sie bestimmt. Aber kennen Sie auch den Bismarckturm in Steppach? Gesehen haben Sie ihn sicherlich schon einmal, doch woher kommt er eigentlich? Wie lange steht er schon? Bismarck-Denkmäler wurden ab 1868 zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers, Otto von Bismarck, an vielen Orten Deutschlands erbaut. Unser Bismarckturm in Steppach folgt einem Einheitsentwurf des Architekten Wilhelm Kreis. Damit ist der Turm - abgesehen von individuellen Ausprägungen - baugleich mit 47 anderen Bismarcktürmen beziehungsweise -säulen. Und trotzdem ist er einen Ausflug wert, wie wir Ihnen in dieser Ausgabe beweisen werden.

Aber natürlich beschäftigen wir uns genauso mit unserem eigenen Stadtteil. Auch dieses Mal lernen Sie Kriegshaber von einer neuen Seite kennen. So stellen wir Ihnen eine Turnerin des TSV Kriegshaber vor, die in den letzten Wochen gleich zweimal im Fernsehen zu sehen war. Womit lesen Sie auf den folgenden Seiten, denn wir sprachen sie im Interview.

Außerdem stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei Betriebe von hier detaillierter vor: die Metzgerei Goldstein und den Steinmetz Fiedler. Beide bereichern unser Stadtteilmagazin regelmäßig mit Anzei-



gen, dann können wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, natürlich nicht vorenthalten, wer hinter der Werbung steckt. Haben auch Sie ein Unternehmen, für das Sie im KriegshaberBlatt Anzeigen schalten möchten? Kein Problem, eine E-Mail an werbung@kriegshaberblatt.de reicht, und unsere Kollegen setzen sich mit Ihnen in Verbindung.

Was selbstverständlich im KriegshaberBlatt nicht fehlen darf: die Kolumne von Erich Maydl. Dieses Mal geht es um das Thema Straßenmusikant. Bleiben Sie gespannt, was genau mein Kollege zu erzählen hat. Genauso halten wir auch wieder das Suchbild mit 7 Fehlern und das Krixi-Gewinnspiel für Sie bereit. In der Serie „Little America in Kriegshaber“ geht es im März um die Schulen der Amerikaner damals.

Klingt also wieder nach einer Menge Lese-stoff. Viel Spaß!

Ihre

Julia Paul

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauelementen

Wir schaffen
Wohlfühlklima...

Aktuell: Neubau in Horgau
Geförderte Mietwohnungen
- Naturnah wohnen -
www.lebenswiese-horgau.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 508633

IMPRESSUM

KRIXI Verlag
Der Firmensitz liegt in Augsburg.

Postadresse:
Tunnelstr. 13
86156 Augsburg

KRIEGSHABERBLATT
Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion:
Julia Paul, Erich Maydl
redaktion@kriegshaberblatt.de

Werbung & Anzeigen:
Ralph Schnell, Heinz Schnell
werbung@kriegshaberblatt.de

Fotoarchiv
Bernhard Radinger

V.i.S.d.P.: Rolf Schnell
Tel.: 0172 8 66 60 34

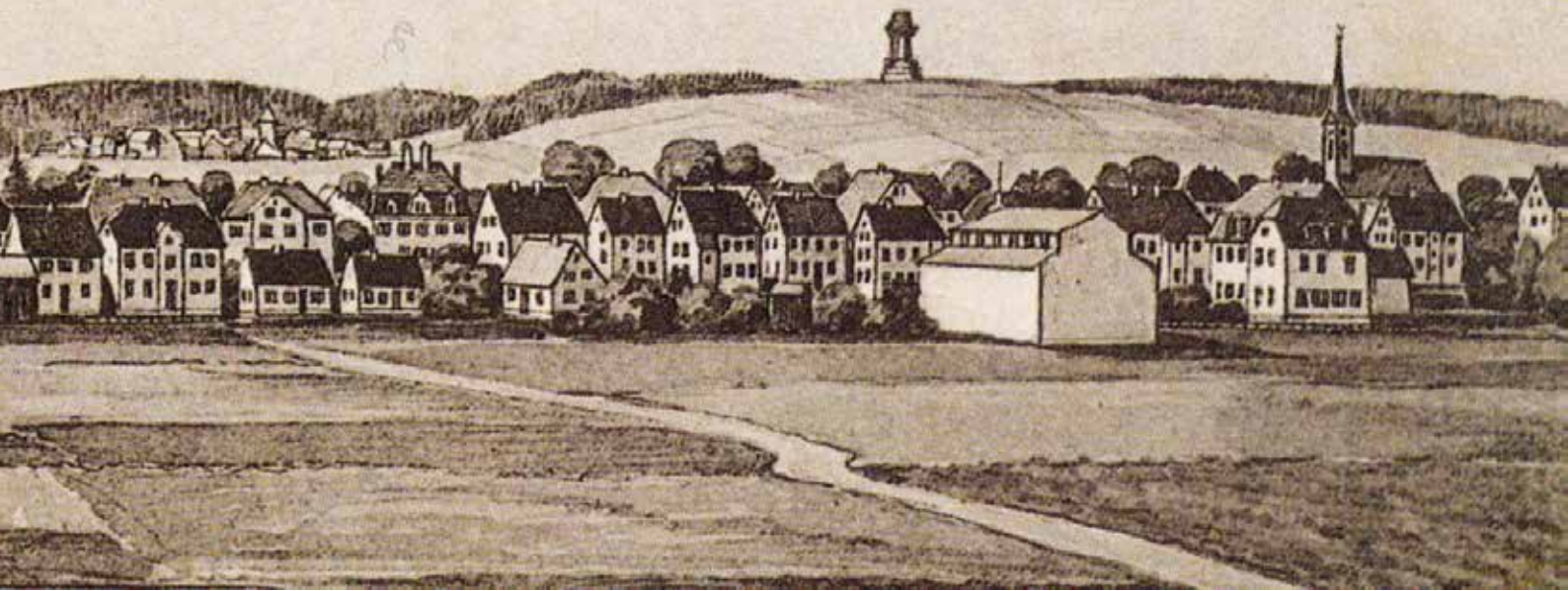
Herausgeber:
Schnell Tschernjawsch GbR

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH

Layout:
Sergej Tschernjawschij, Natalie Pastler
Redaktionsschluss ist der
15. des Vormonats

Eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Fotos und Datenträger gehen in Besitz des KRIXI - Verlages über. Für diese wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Reportagen. Die eingehenden Manuskripte werden nicht automatisch rezensiert. Der Verlag behält das Recht, Manuskripte literarisch und stilistisch zu verändern und für den Druck vorzubereiten. Der Verlag behält das Recht, eingegangene Daten für den Zweck des Verlages zu verwenden. Die Meinung des Verlages muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen. Es wird keine Haftung für Fehler einzelner Verteiler übernommen.





Ausschnitt aus einer Postkarte aus dem Jahr 1915. Im Vordergrund ist das damalige Dorf Kriegshaber zu erkennen.

Aus der Nachbarschaft

Ausflug zum Bismarckturm

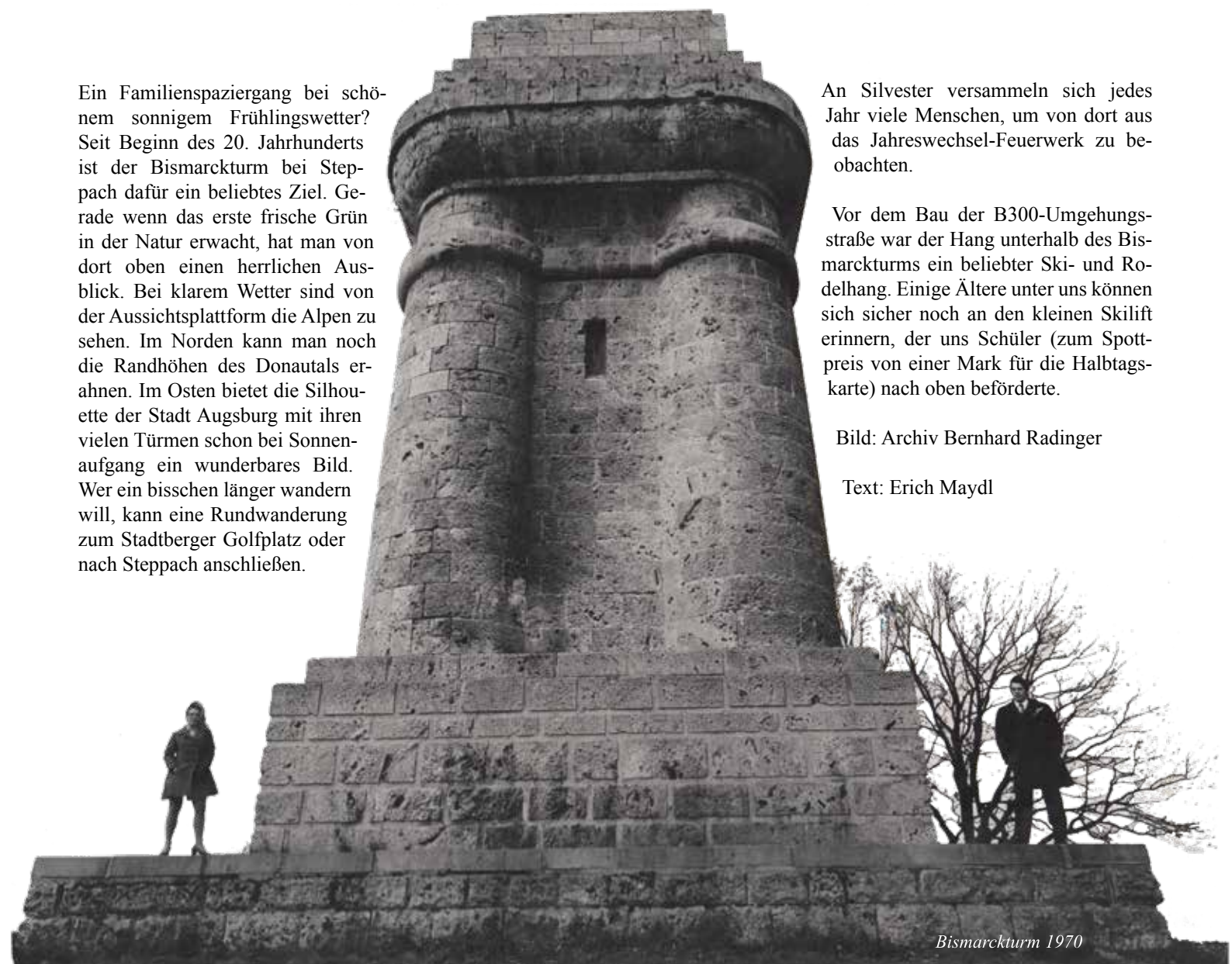
Ein Familienspaziergang bei schönem sonnigem Frühlingswetter? Seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist der Bismarckturm bei Steppach dafür ein beliebtes Ziel. Gerade wenn das erste frische Grün in der Natur erwacht, hat man von dort oben einen herrlichen Ausblick. Bei klarem Wetter sind von der Aussichtsplattform die Alpen zu sehen. Im Norden kann man noch die Randhöhen des Donautals erahnen. Im Osten bietet die Silhouette der Stadt Augsburg mit ihren vielen Türmen schon bei Sonnenaufgang ein wunderbares Bild. Wer ein bisschen länger wandern will, kann eine Rundwanderung zum Stadtberger Golfplatz oder nach Steppach anschließen.

An Silvester versammeln sich jedes Jahr viele Menschen, um von dort aus das Jahreswechsel-Feuerwerk zu beobachten.

Vor dem Bau der B300-Umgehungsstraße war der Hang unterhalb des Bismarckturms ein beliebter Ski- und Rodelhang. Einige Ältere unter uns können sich sicher noch an den kleinen Skilift erinnern, der uns Schüler (zum Spottpreis von einer Mark für die Halbtagskarte) nach oben beförderte.

Bild: Archiv Bernhard Radinger

Text: Erich Maydl



Bismarckturm 1970

Der Augsburger Bismarckturm wurde im Jahr 1905 eingeweiht. Er geht auf einen Entwurf des Architekten Wilhelm Kreis im Jahr 1899 zurück, nach dem im ganzen Kaiserreich Gedenktürme zu Ehren des Reichsgründers Fürst Otto von Bismarck errichtet wurden. Ursprünglich befand sich auf ihm – dem pathetischen Geschmack jener Zeit entsprechend – eine eiserne Flammenschale, auf der zur Eröffnung 1905 und dann ab 1911 jeweils zu Bismarcks Geburtstag gewaltige Feuer abgebrannt wurden. Im 2. Weltkrieg war ein Flakgeschütz dort installiert. Nach dem Krieg diente der Turm zunächst dem Alpenverein als „Klettergarten“. Seit der Renovierung 1983 ist er von April bis Oktober täglich von 9 Uhr bis 19 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet. ■

Quellen: „Bayerische Kunstdenkmale (Landkreis Augsburg)“, 1970; Wikipedia



Der Bismarckturm heute



Mit Volldampf zum besseren Hören!

 **Hörzentrum
Böhler**
Den Unterschied hören

in Augsburg, Gersthofen, Neusäß und Schwabmünchen

Tel: 0821 / 36101

www.hoerzentrum-boehler.de

Edelschnitt
Friseursalon

Bürgermeister-Bohl-Str. 26
86157 Augsburg / Pfersee
Telefon: 08 21-455 67 67

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr
Sa. 9:00 - 16:30 Uhr

Luther-King-Straße 4
86156 Augsburg / Kriegshaber
Telefon: 0821 - 470 36 44

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

www.edelschnitt-augsburg.de



SIGL

Alles fürs Auto.
Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör

Herbert Sigl GmbH · Pferseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-243 1366 · Fax 0821-243 1367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

 **KANAL HAAG** 

Ihr Problem ist unsere Berufung!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanalreinigung,
Kamerauntersuchung, Sanierungstechnik und
Dichtheitsprüfung in Schwaben!

KANAL- UND ROHRREINIGUNG HAAG
Maienstraße 38 · 86156 Augsburg
Telefon 0821 / 40 40 80 · www.kanal-haag.de

KRIXI56 Die Jugendseite

Neues aus dem Jugendhaus r33

Ausflug in die Therme Erding



Schon fast ist es Tradition, dass das Jugendhaus r33 mit seinen Besucher*innen im Januar nach Erding fährt, um gemeinsam einen Tag in der Therme und dem dazu gehörigen Rutschenparadies zu verbringen. So machten wir uns am 26. Januar in der Früh auf zum Bahnhof, um mit dem Zug nach Erding zu fahren. Nach zweierhalb stündiger Fahrt waren wir endlich am Ziel und konnten nach dem Umziehen direkt ins Wasser springen. Während die einen sich an die unterschiedlichsten Rutschen probierten, chillten die anderen im Thermalbecken oder in der Sauna. Nach vier Stunden springen, baden, entspannen und rutschen machten wir uns erschöpft und glücklich auf den Heimweg. Und eines wurde gleich ausgemacht, im Sommer müssen wir nochmal dort hin.

Kinderkunstzone



Das Jugendhaus R33 bietet einmal im Monat von 15 – 17 Uhr einen Kunst- und Kulturworkshop für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren an. Kunst soll im Jugendhaus erlebbar gemacht werden, als etwas, was jeder selbst tun kann: Kinder und Jugendliche malen, bildhauern und bauen Objekte. Dadurch entwickeln sie eine aktive und selbstbewusste Beziehung zu Kunst und Kultur. Sie entdecken dabei das Vergnügen, gemeinsam mit anderen etwas zu schaffen. An diesen Tagen können Kinder die Welt der Kreativität mit all ihren Materialien und Techniken kennen lernen. Dabei können sie sich selbst ausprobieren. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten.

Hauskonferenz

Jede Stimme zählt, unabhängig davon ob du männlich oder weiblich bist, wie alt du bist oder woher du stammst. Wichtig ist, dass du da bist und mitreddest. Dies durften die Hausbesucher*innen des Jugendhauses r33 am 05.02. erleben. Bei den regelmäßig stattfindenden Hauskonferenzen entscheiden sie, was sie in nächster Zeit unternehmen möchten, welche Regeln im Haus bestehen und welche Konsequenzen bei Fehlverhalten gelten. Auch wurde über das Verfahren der Hauskonferenz selbst diskutiert, ob diese Sinn macht und welche alternativen Möglichkeiten es gibt. Zudem wurde der Whateverday eingeführt, an dem die Jugendlichen spontan über Ausflüge oder Aktivitäten entscheiden können. Für den ersten Whateverday ist eine Fahrt nach München gewünscht. Komm auch du vorbei, beteilige dich am Angebot des Jugendhauses und lerne neue Freunde kennen!



Termine

- Freitag, 01.03.19: Dot Painting/Punktemalerei (Aborigines) auf großen Steinen oder anderen Naturmaterialien
- Freitag, 29.03.2019: Skulptur nach Giacometti
- Freitag, 26.04.2019: Osterbasteln
- Freitag, 31.05.2019: Rostwand aus Holz wird Metall
- Freitag, 28.06.2019: Werken mit Beton

Was steht in nächster Zeit an?

- 01.03. Ausflug zum Lasertag
- 07.03. 17 Uhr: Billardturnier
- 22.03. Ausflug ins Kino

Unsere Öffnungszeiten

Di – Do	14 – 20 Uhr
Freitag	15 – 21 Uhr
Samstag	14 – 19 Uhr

Bauwagen Offener Pausenhof:
Dienstag 13.45 – 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 – 16.15 Uhr

Bauwagen Weltwiese:
Donnerstag 15 – 18 Uhr

Kontaktdaten

r33 – Jugendhaus Kriegshaber
Rockensteinstraße 33
86156 Augsburg

Tel. 0821/240020

www.sir-a.de/jugendhaeuser-einrichtungen/r33



Jetzt gleich

www.jumptownaugsburg.de

buchen!

GET TOGETHER

GRUPPEN VEREINE FREUNDE

Im Jump Town Augsburg findet Ihr alles, was Ihr für Spass, Sport und Action in der Gruppe braucht.

Als Gruppe bis zu

3€ Rabatt p.P.



DEIN TRAMPOLINPARK

www.jumptownaugsburg.de

Tel. 0821 346 366 00

Gubener Straße 4

JUMP TOWN
TRAMPOLIN PARK

Haarmonie
 FRISEURSALON

Ihr Friseur in Kriegshaber

Wir sind selbstverständlich auch für Damen und Herren jenseits der 50 da. Fühlen Sie sich gut aufgehoben!

Inhaberin Anna Heckl	Dienstag // Mittwoch	8.30 - 18.00 Uhr
Ulmer Str. 128	Donnerstag // Freitag	8.30 - 20.00 Uhr
Telefon 0821/40 18 10	Samstag	7.30 - 16.00 Uhr

Kratzer
 Sanitär · Heizung · Spenglerei GmbH

M. Kratzer GmbH
 Sanitär + Heizung
 Ulmer Straße 120
 86156 Augsburg

☎ 0821/444 900
 Fax 0821/444 90 90

www.sanitaer-kratzer.de

Neue Trikots dank M-net

Kids des TSV Kriegshaber spielen im neuen Dress



Freuen sich über ihre neuen Trikots:
 Die E-Jugend (U11) des TSV Kriegshaber

Die E-Jugend des TSV Kriegshaber freut sich über einen kompletten Trikotsatz aus der neuesten Nike/Hummel-Kollektion. Die hochwertige Ausrüstung wurde vom regionalen Telefon- und Internetanbieter M-net komplett kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen unterstützt im Rahmen der Aktion „Mein Trikot-Sponsor“ aktiv den Breitensport in der Region und hat in den vergangenen fünf Jahren bereits über 500 Sportvereine mit neuer Sportkleidung ausgestattet.

Trainer Axel Peter freut sich über die neuen Trikots für seine Mannschaft. „Dank M-net können wir unsere Vereinskasse schonen und trotzdem in einem Spitzen-Outfit auflaufen. Das motiviert auch unsere Kids. Bei uns stehen der Spaß am Spiel und der Teamgeist an erster Stelle, trotzdem gehört eine professionelle Ausrüstung einfach dazu. So können wir uns ganz und gar auf unser Spiel konzentrieren.“, weiß Peter.

Schon seit Jahren unterstützt M-net lokale Sportvereine in und um Bayern und subventioniert individuell gestaltbare Trikotsätze. „Mit unserem Engagement möchten wir gezielt Mannschaften aus dem Jugend- und dem unteren Amateurbereich unterstützen. Oft sind gerade hier die Gelder knapp. Ein verlässlicher und aktiver Partner wie M-net kann dann mit einer Aktion wie dem Trikot-Sponsoring vor Ort am meisten bewegen“, weiß Philipp Waldherr, Manager für Markenmanagement und Sponsoring bei M-net. (www.m-net.de) ■

**10% Rabatt
 GUTSCHEIN**
 Gültig bis 31.03.2019 bei Vorlage dieses Gutscheins



Goldstein

Catering · Partyservice · Wellness-Metzgerei
 Hummelstr. 18 · 86156 Augsburg / Benzstr. 11 · Stadtbergen

Nur bei Goldstein

- Heumilchkäse aus dem Allgäu (Sennerei Lehern bei Füssen)
- Heumilch-Fassbutter
- Bergkäse würzig, royal
- Bergkäse mild, 4 Monate gereift
- Original Allgäuer Emmentaler
- Bestes Schweinefleisch aus dem Allgäu

Beachten Sie auch unsere ständig wechselnden **1+1=3-Angebote**



Die neue Vorstandschaft der CSU Kriegshaber; stehend v.l.n.r.: Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Sergej Tschernjawskij, Rolf Schnell, Christopher Andersen, Arndt Bauer; Gisbert Majeres, Hans-Thomas von Albert, Vanessa Scherb-Böttcher, Bildungsreferent Hermann Köhler, Dr. Hella Gerber, Michael Braun, vorne: Bernhard Radinger. Es fehlen: Galina Zulauf, Herbert Bayer

Neuwahlen bei der CSU Kriegshaber

Rolf Schnell setzt weiterhin auf Zusammenarbeit mit Bürgern

Rolf Schnell bleibt an der Spitze der CSU Kriegshaber. Bei der Ortshauptversammlung am 14. Februar bestätigten die Mitglieder den 36-Jährigen einstimmig für zwei weitere Jahre in seinem Amt. Schnell stehen künftig Vanessa Scherb-Böttcher, Sergej Tschernjawskij und Hans-Thomas von Albert zur Seite. Gisbert Majeres wird Geschäftsführer. Auch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl wurde erneut als Beisitzer mit in die Vorstandschaft gewählt. Gribl, der als stellvertretender Parteivorsitzender an der Seite von Markus Söder steht, ist seit 2008 Mitglied der CSU Kriegshaber.

In seinem Rechenschaftsbericht legte Rolf Schnell besonderen Wert auf die Zusammen-

arbeit mit den Bürgern vor Ort. Oftmals seien es nämlich nicht die bundespolitischen Themen, die die Anwohner im Stadtteil bewegen. Vielmehr geht es meist um lokale Lebensqualität wie Parkplätze, gefährliche Straßenübergänge aber auch Sauberkeit auf Spielplätzen. Die CSU Kriegshaber sieht sich hier als Sprachrohr für die Bürger. „Wir hören den Menschen zu und nehmen ihre Probleme ernst. Auch in Zukunft bleiben wir Kümmerer vor Ort“, so der Vorsitzende. Neben zahlreichen Veranstaltungen unter anderem mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich und Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel setzt Schnell auf regelmäßige Ortsbegehungen und Bürgergesprächstunden. Dort werden Probleme direkt

angesprochen und aufgenommen. Zuletzt hatte sich der Ortsverband in Zusammenarbeit mit einigen besorgten Bürgern erfolgreich für den Bau einer weiteren Fußgängerinsel am vielbefahrenen Kobelweg eingesetzt. Auch die Anschaffung weiterer Hundetoiletten und neuer Sitzbänke im Reese Park konnte mithilfe der CSU Kriegshaber beschleunigt werden.

In seiner Ansprache lobte Gribl das Auftreten der CSU Kriegshaber in ihrem Stadtteil. Bei vielen persönlichen Gesprächen hatte er erfahren, dass sich die Bürger bei ihrem CSU-Ortsverband gut aufgehoben fühlen. Dies wünscht sich der Oberbürgermeister auch für die Zukunft. ■

Einladung zum LeserFORUM

Diskutieren Sie mit!

Wir wollen unser KriegshaberBlatt für unsere Leser noch besser machen. Ihre Meinung ist uns wichtig. Was gefällt Ihnen an unserem Blatt? Was wäre verbesserungswürdig? Haben Sie besondere Wünsche, Anregungen oder Ideen für künftige Ausgaben?

Besuchen Sie unser LeserFORUM und diskutieren Sie mit!

Eröffnung der Veranstaltung mit kleinem Imbiss!

Wann: Mittwoch | 13. März 2019 | ab 18:00 Uhr

**Wo: Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit
Ulmer Straße 195 a**

Infos unter: redaktion@kriegshaberblatt.de oder 0172-8666034



ERICH MAYDL schreibt

Der Straßenmusikant

Wieder einmal ein Beitrag aus der Reihe „Es war einmal...“

Ich erinnere mich an meine Kindheit, Anfang der fünfziger Jahre. Es gab noch keinen Fernseher. Musik hörten wir im Radio – oder wir sangen selbst in der Familie.

Und da gab es noch den Straßenmusikanten. Zweimal im Jahr kam er. Einmal im März oder April. Dann wieder im Herbst. Immer an einem Sonntag. Meine Großmutter entdeckte ihn meistens zuerst. Sie hatte wie üblich ihren „Beobachtungsposten“ am Fenster unserer Wohnung im zweiten Stock bezogen, wo ihr nichts entging, was unten auf der Gasse gerade passierte. Sie rief: „D'r Musiker isch do!“ Dann hörten meine Mutter und ich es auch. Akkordeonklänge kamen von der Gasse. Ein schon etwas älterer Herr kam mit seinem Akkordeon die Gasse entlang. Er war offensichtlich Kriegsinvalid; hinkte, als ob er ein Holzbein hätte. Vor jedem unserer – meist drei- bis fünfstöckigen Häuser blieb er stehen. Er spielte erst einen schneidigen Marsch, sozusagen als Overtüre. Dann sang er zwei oder drei Lieder, die zielbewusst den Geschmack der älteren Damen in unserer Straße trafen. „Alle Tage ist kein Sonntag“, „Es steht ein Soldat am Wolgstrand“ oder „Immer nur Lächeln“ – die „Hitparade“ der frühen fünfziger-Jahre. Meine Mutter wickelte schnell einige Geldstücke – ein paar Zehnerle – in ein Stück Zeitungspapier, und ich warf das Geld zum Akkordeonisten hinunter. Auch aus manchen anderen Fenstern fielen Papierpäckchen auf die Gasse. Nach seinem letzten Lied sammelte der Musikus seinen Obulus von der Straße auf, bedankte sich bei seinen Spendern und zog zum nächsten Haus. War der Segen zu seiner Zufriedenheit ausgefallen, spielte er dabei noch „Auf Wiederseh'n“ oder „Muss i denn“ als Zugabe.

Nostalgie? Ja. Es war halt eine andere Zeit. Die Ansprüche waren nicht so hoch, und mit zwei, drei Liedern konnte man den Menschen Freude bereiten. ■

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de





SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.



Aktionspreis gültig bis 30.04.2019

Der SPACE STAR 5 Türen und 6 Airbags

BASIS 1.0 Benziner
52 kW (71 PS) 5-Gang

~~Statt 9.990,- EUR¹~~

nur **6.990,- EUR²**



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104.

Effizienzklasse C. Space Star Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114–103. Effizienzklasse D–C.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2| Empfohlener Aktionspreis der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg für Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.04.2019.

Veröffentlichung von MITSUBISHI MOTORS in Deutschland, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:

Motoren Weiß GmbH
Römerstr. 20
86356 Neusäß
Telefon 0821/486870
www.mitsubishi.motoren-weiss.de



KFZ Meisterbetrieb



Kompletter Service für Ihr Fahrzeug
Reparaturen aller Art
Klima-Service
Reifenservice
Reifeneinlagerung

KARL Kfz-Meisterbetrieb GbR
Wankstr. 3 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821 / 8 84 96 24 • Fax: 0821 / 8 84 96 25
info@karl-kfz.de • www.karl-kfz.de



MUSIKHAUS BAUDERER
5. + 6. April 2019
von 10:00 – 16:00 Uhr
Musik-Flohmarkt
Gebrauchte Noten-Instrumente-Zubehör-Ersatzteile
Tunnelstr.44/Eingang Dumlerstr-86156 Augsburg



Schornsteinfeger • Energieberater • Immobilien

Ulmerstraße 183 • 86156 Augsburg
Tel.: 0821-44 80 63 17 • Fax: 0821-44 80 63 18
Mobil: 0170-8616594
www.baumgartner-immobilien.de
E-Mail: baumgartner-immobilien@t-online.de

Schreibwaren Stastny

Schreibwaren
Tabakwaren
Zeitschriften

DHL / Postagentur
Fax- & Kopierservice

Glückwunschkarten
SWA-Fahrscheine
Lotto Bayern

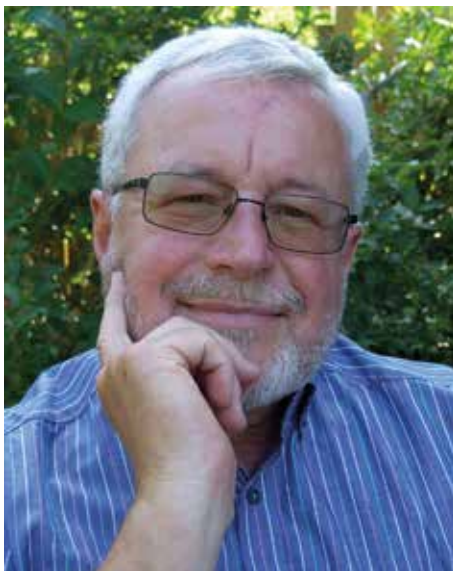
Kontakt:
Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
Sa 8:00 - 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:
Mo - Fr 8:00 - 12:30 & 14:30 - 17:30
Sa 8:00 - 12:00

Unter Strom – Mein Leben als Straßenbahnfahrer

Karl H. Pfob aus Kriegshaber veröffentlicht eigenes Buch



Buchautor Karl H. Pfob

Seine Leidenschaft sind Straßenbahnen. Jahrzehnte lang steuerte Karl H. Pfob so ein tonnenschweres Fahrzeug in Augsburg von Haltestelle zu Haltestelle. Jetzt hat er darüber ein Buch geschrieben: „Unter Strom“. Herausgekommen sind liebevolle Geschichten und Anekdoten, voller Humor, aber auch einer Portion Selbstironie. Früher sei die Straßenbahn noch etwas Besonderes gewesen, meint Pfob. „Da spielte

auch eine gewisse Romantik eine Rolle.“ Heute sei die Tram allerdings nur noch ein bloßes Personenbeförderungsmittel. Zugleich verdeutlicht der Buchautor, dass von Anfang an etwas gleichgeblieben ist: Das Fahrzeug fährt auch heute noch auf einem Gleis und kann somit Hindernissen nicht ausweichen. Geblieben seien auch die Fahrgäste, ergänzt er: „Mal freundlich, mal mürrisch, mal ein bisschen verrückt – zuweilen behaftet mit den unterschiedlichsten Geschichten.“

Karl H. Pfob, 1952 in Augsburg geboren, absolvierte zunächst eine Lehre als Feinmechaniker. Nach einigen Berufsjahren wechselte er zu den Stadtwerken Augsburg. Dort wurde er zum Straßenbahnfahrer ausgebildet. Seit 2015 ist er in Ruhestand. Geblieben ist allerdings seine Liebe und Leidenschaft zu den Trams.

Wir haben uns mit dem 66-Jährigen getroffen und konnten ihm einige Kostproben aus seinem Buch entlocken, die wir hier in unseren nächsten Ausgaben mit Ihnen teilen möchten. ■

Die erste Kostprobe „Der Schein trügt“ finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Möchten Sie das Buch „Unter Strom“ erwerben?

Kontakt:

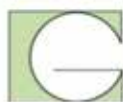
**Edition Karl H. Pfob, Untere Osterfeldstraße 16, 86156 Augsburg,
 Telefon 0821/444 28 44, E-Mail: buch-unter-strom@web.de**



JUZO Kompressionsstümpfe in den neuen Trendfarben 2019 sind eingetroffen! Wir beraten Sie gerne!



„Wenn's mal zwickt und knarrt“ hilft unser großes Sortiment Bandagen aller Art.



**Sanitätshaus
 Herbert Ganter GmbH**
 Ulmer Landstr. 315•86391 Stadtbergen
 Tel.: 0821/240 70-0
www.orthopaedietechnik.de

FLOHMARKT



in Steppach

16. März 2019

von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



„Rund ums Kind“

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum St. Raphael, Steppach
Veranstalter: Kindertagesstätte St. Gallus, Steppach
Tischgebühr: 5,50 € bis 7,50 € (je nach Tischgröße)
 Kleiderständer 1m = 1,50 €
 Bei gutem Wetter kann mit eigenen Tischen im Freien verkauft werden (lfd. Meter 1,80 €)

Anmeldung: Tisch-Verfügbarkeit, Reservierungen (Tische im Pfarrsaal) und Infos ab 14.01.2019 auf flohmarkt.steppach.com
 Der Aufbau von Tischen im Freien ist ab 12.00 Uhr gestattet. Der Verkauf im Freien ist erst mit Beginn des Verkaufs im Pfarrzentrum erlaubt.

Natürlich haben wir auch wieder unser Flohmarktcafé mit leckeren Kuchen, Getränken und Würstchen geöffnet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goldstein - ein Kriegshaber Urgestein

Joachim Goldstein ist den meisten Kriegshaber Bürgern bekannt. Seit vielen Jahren führt er die Metzgerei Goldstein in der Hummelstraße. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Wenn er an seine eigene Kindheit zurückdenkt, blickt er auf zwei Seiten: die Metzgerei und die Fußballkarriere. Goldstein spielte nämlich acht Jahre lang bei 1860 München, teilweise als Profi, teilweise in Verbindung mit der Arbeit. Schon in jungem Alter unterstützte er jedoch ebenso seinen Vater und fuhr mit ihm zum Schlachthof. Auch an der Kasse des Familienbetriebs half er - wie es sich gehörte in der Metzgerei, die 1961 von seinen Eltern, Xaver und Clara Goldstein, gegründet wurde. Inzwischen beschäftigt Goldstein 25 Personen in verschiedensten Tätigkeiten. Dabei liegt der Fokus auf einer Sache: der sogenannten Wellness-Metzgerei.

Pediküre für Kühe und Massagen für das Schwein?

Nein, so ist Wellness-Metzgerei natürlich nicht gemeint. Die Spezialisierung zielt auf magere Produkte, also eine magere OMEGA3-Wurst, die Brechtige Wurst nach Berthold Brecht sowie einen Bierschinken mit 7,7% Fettgehalt. Aber auch sonst gibt es bei Goldsteins alles. Sogar Veganer werden fündig. Trotzdem dreht sich das Hauptgeschäft der Metzgerei um Wurst und Fleisch. Und auch hier bietet das Familienunternehmen Besonderheiten an. Die Allgäuer Spezialitäten zum Beispiel: Schweinefleisch und Rohmilchkäse kommen aus der Sennerei Lehern bei Füssen. Die tägliche Produktion erfolgt aber in der Hummelstraße in Kriegshaber. In Stadtbergen hat Goldstein auch einen Imbiss mit 55 Sitzplätzen und einer Terrasse. Täglich haben Kunden die Wahl zwischen acht verschiedenen und frisch gekochten Menüs. Und auch der Partyservice überzeugt die Bürger vor Ort. Er zeigt, dass das Internet keine Konkurrenz für Goldstein ist, sondern das Geschäft positiv beeinflussen kann. Das beweisen auch verschiedene Auszeichnungen, die die Metzgerei in Kriegshaber jährlich erhält.



Das Ladenteam in der Hummelstraße



Auszeichnung der Metzgerei Goldstein

Joachim Goldstein kann sich also glücklich schätzen. Deshalb hofft er für die Zukunft auch, dass das Geschäft weiterhin gut läuft. Man merkt ihm einfach an, dass er seine Arbeit gerne macht und viel Herzblut in den Familienbetrieb steckt.

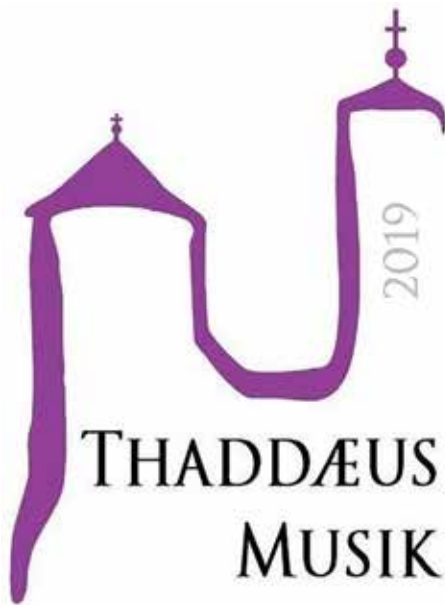
Für die KriegshaberBlatt-Leser hat Goldstein zum Schluss noch zwei exklusive Tipps:

1. Beim Braten immer niedrigere Temperatur verwenden, dafür das Fleisch aber länger im Ofen lassen.
2. Rindersteaks kurz anbraten und anschließend bei 80 Grad im Backofen ziehen lassen.

So gelingen die Gerichte mit Fleisch der Metzgerei Goldstein bestimmt! ■



Joachim Goldstein beim Wurst machen



THADDÄUS MUSIK

Am ersten Sonntag des Monats Februar 2019, ein schneereicher Spät-Nachmittag in St. Thaddäus Augsburg-Kriegshaber, kamen trotz widriger Verhältnisse viele Zuhörer in die Pfarrkirche, um ein außergewöhnliches Konzert zu erleben. 3 Priester aus dem Bistum Augsburg boten ein abwechslungsreiches Programm an der Thaddäus-Orgel.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Gerhard Groll erfolgte die Vorstellung der 'Geistlichen Gäste' jeweils vor der Musik-Darbietung der einzelnen Teile.

Zu Beginn interpretierte Pfarrer Konrad Huber (Stadtbergen) von Johann Seb. Bach - Präludium u. Fuge C-Dur; von Jean Langlais 'Prélude au Kyrie Hommage á Frescobaldi' sowie die 'AIR' des engl. Komponisten Andrew Gant (*1963).

Den Mittelteil des Konzerts übernahm Pfarrer Rupert Ebberts (PG Kempten) mit einem Orgelwerk des belgischen Komponisten Jacques-Nicolas Lemmens – eine Fanfare in D, von Joh. Seb. Bach das Choral-Vor-spiel „Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ“ und abschließend spielte er eine eigene Improvisation über das Thema „Lasst uns loben, freudig loben“ (GL 489)



v.l.n.r.: Pfr. Konrad Huber, Pfr. Rupert Ebberts, Pater Stefan Kling

Pfarrei St.Thaddäus, Ulmer Str. 63,
Augsburg-Kriegshaber

www.thaddaeus-musik.de

3 PRIESTER

an der St.Thaddäus-Orgel

- außergewöhnliches Konzert am 3. Febr. 2019 -

Glockentöne Roggenburg *
d' e' g' (Nordturm)
a' c' cis' e' (Südturm)
a' c' (Chorglocken Süd)



v.l.n.r.: Pfr. Gerhard Groll, Pfr. Rupert Ebberts, Pfr. Konrad Huber, Pater Stefan Kling OPraem, Andreas Offner (Orgelbau – Meister), Werner Zuber (Thaddäus-Organist)

Im Schlußteil des Konzerts zeigte Pater Stefan Kling (OPraem – Prior Kloster Roggenburg) sein Können an der Orgel – zunächst mit französischer Orgelmusik, das fulminante „Grand Choeur en Forme de March“ in G von Alexandre Guilmant, danach das „Le Banquet Céleste“ (Das himmlische Gastmahl) von Olivier Messaien – ein herrliches Stück, wobei die Thaddäus-Fernorgel voll zur Geltung kam.

Den Abschluß bildete die 'Orgelfantasia über das Glockengeläut * der Klosterkirche Roggenburg' und das Lied 'Heiliger Norbert Gottes Streiter' des zeitgenössischen Komponisten Joachim Schreiber (*1964) aus Neustadt a.d. Donau. Eine abschließende Zugabe der „3 Protagonisten“ wurde zwar nicht gegeben, anstelle dessen verwies Pfarrer G.Groll auf die neue Orgel-CD „Musik und Raum“, die es am Ausgang der Kirche gegen eine Spende zu erwerben gab.

Alles in allem eine gelungene musikalische Darbietung besonderer Art – die mit viel Beifall des Publikums honoriert wurde. ■

JLJ 2/19



Bild JLJ: Pater Stefan Kling / Pfr. Konrad Huber a.d. Orgel

Vorschau

3. März 2019 (Faschingssonntag) 19 Uhr

„Karnaval in Venedig“

Paolo Oreni

Konzert-Organist aus Mailand
und die „Theatergruppe Rampenlicht“

Der Steinmetz für Kriegshaber und den Augsburger Raum: Oliver Peter Fiedler

„Qualität hat einen Namen“ ist nicht nur ein Leitspruch des hiesigen Steinmetz- und Steinbildhauermeisters/Steintechnikers Oliver Peter Fiedler – vielmehr lebt er diesen Slogan.

In der Neusässer Straße gegenüber des Kriegshaber Friedhofs kann man das Grundstück schon von weitem erkennen. Die Hausfassade verziert mit bildhauerischen Kunstwerken, der Vorgarten veredelt mit darin abgestellter handwerklicher Feinstarbeit. Es gibt Grabsteine in verschiedenen Variationen. Mal ein mächtig aussehender Löwe, mal ein Engel, dessen Proportionen zueinander perfekt passen. „Ja, selbstverständlich“ war die Antwort von Oliver Fiedler auf die Frage, ob dies auch aus seinem eigenen Hammer und Meißel stammt. Für solche Glanzstücke wurde er auch schon von der Fachschule für Steintechnik in München ausgezeichnet.

Der 43-Jährige übernahm den Meisterbetrieb im Jahre 2000 von seinem viel zu früh verstorbenen Vater Peter Fiedler. Ursprünglich 1928 von Familie Erl gegründet nahm Fiedler den Betrieb 1972 in den Familienbesitz.

Fiedlers Aufgabenspektrum beinhaltet zwar auch Küchen, Treppen, Podeste und Eingangsbereiche in Wohnanlagen, jedoch hat er sich auf Grabmale und Bildhauerei spezialisiert. Eines seiner sicherlich bekanntesten Werke ist der Grabstein des 2012 verstorbenen Augsburger Fußball-Idols Helmut Haller. Die Komplexität zeigte sich an dem im Grabstein integrierten Fußball, der ebenfalls aus Stein gemeißelt war, sowie Helmut Hallers Fußballschuhen aus seiner Zeit in Bologna in Originalgröße. Als Vorlage hatte Fiedler die Originalschuhe in seiner Werkstatt.



Oliver Peter Fiedler und Sandra Wiedemann



Derartige Feinarbeiten können vom Steinmetzmeister und seinem Angestellten natürlich nur durchgeführt werden, wenn sich jemand um die administrativen Arbeiten des Tagesgeschäfts kümmert. Große Unterstützung erhält Oliver Fiedler hier von seiner Lebensgefährtin Sandra Wiedemann. Seit 2016 fungiert sie als seine „rechte Hand“ und macht neben der Telefonberatung, Büroarbeit und Kundenbetreuung auch die Buchhaltung.

Da im Handwerksbereich ebenso wie in anderen Branchen eine Herstellergarantie zeitlich begrenzt ist und Schäden - ob Bau oder Friedhof - oft erst Jahre später auftauchen, sind Regressansprüche meist schwer durchzubringen. Daher der Tipp vom Steinmetzmeister:

„Echte Qualität bieten nur Meister- und Technikerbetriebe, die die nötige Erfahrung haben und sich auch das technische und praktische Wissen angeeignet haben“.



Seit etwa zwei Jahren bearbeitet Fiedler auch versteinertes Holz. Gleich mehrere solcher Dendrolithen stehen in der Werkstatt und warten auf ihn. Das Besondere an dem fossilen Holz ist, dass es auf natürliche Weise und ohne äußere Einwirkung diesen Zustand erhalten muss. Bearbeiten lässt es sich dann wie Stein. Das häufigste Vorkommen solcher Raritäten hat man eindeutig im afrikanischen und südamerikanischen Raum. Dabei kauft Fiedler nur zertifizierte Ware mit dem Gütesiegel von Einrichtungen wie zum Beispiel Fair Stone oder xertifix. Diese setzen sich gegen ausbeuterische Kinder- und Zwangsarbeit ein. Hier beginnt die Qualität, die letztendlich einen Namen hat. ■

Versteinertes Holz (Dendrolithen)
in der Werkstatt



Erinnerung darf nicht aufhören!

Erinnerungsband für Josef Zebrak und seine Angehörigen enthüllt.



Enthüllung des Gedenkbandes: (v. r.) Frau Begigna Schönhagen, Erinnerungswerkstatt Augsburg (frühere Leiterin des Jüdischen Kultur Museums), Frau Claudia Huber, Patin und Stifterin des Erinnerungsbandes, Kantor Nikola David

Das jüdische Leben in Kriegshaber ist mit der Vertreibung und Ermordung der Juden im 3. Reich ausgerottet worden. Umso wichtiger ist es, die Erinnerung an die Mitbürger wachzuhalten, die vor der Vertreibung friedlich mit den anderen Bewohnern des Ortes zusammenlebten.

In Kriegshabe resistieren schon zwei Erinnerungsbänder, die an die ehemaligen jüdischen Mitbürger erinnern. Jetzt ist eine weitere Erinnerungsstätte dazu gekommen. Sie wurde vor der Synagoge enthüllt und erinnert an die Familie Zebrak, die hier wohnte (siehe Kasten).

Die Gedenkrede hielt Frau Claudia Huber, Patin des Erinnerungsbandes. Bewegend das Kaddisch, die jüdische Totenklage, die von Kantor Nikola David vorgetragen wurde. Wenn die Ermordeten schon kein Grab gefunden hatten, sollte Ihnen wenigstens auf diese Weise die letzte Ehre erwiesen werden.

Tröstend das Schlussgebet des Kantors Nikola David (Psalm 103): „Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da. Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit... Bericht und Bilder: Erich Maydl ■

Das Gedenkband erinnert an **Josef Zebrak, den Vorbeter der Synagoge, seine Frau Jenny und die drei Töchter Hedwig, Rosa und Paula**. Josef Zebrak, der in Polen geboren war, kam am Ende des 1. Weltkriegs nach Augsburg, arbeitete als Schuhmacher und wurde dann Vorbeter und Leichenwärter in der Synagoge an der Ulmer Straße. 1939 wurde er im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert, 1942 in der Tötungsanstalt Bernburg /Saale ermordet. Seine Familie deportierte die Polizei des NS-Staats ins Getto Piaski im besetzten Polen; dort sind Frau und Töchter von Josef Zebrak verschollen.

„Das Fremde ist nur in der Fremde fremd“

Ausstellungseröffnung in der ehemaligen Synagoge am 6. Februar 2019

Im Rahmen eines Seminars haben sich Kunststudenten unter der Leitung ihres Dozenten Markus Schlee mit der Geschichte der ehemaligen Synagoge Kriegshabers beschäftigt. Dabei setzten sie sich mit den Themen „Fremde“, „Heimat“, „Flucht“ und „Identität“ auseinander. Ihre Werke sind noch bis zum 8. März 2019 in der ehemaligen Synagoge zu sehen. Der Titel der Ausstellung „Das Fremde ist nur in der Fremde fremd“ wurde von Karl Valentin, einem der großen Philosophen des 20. Jahrhunderts, entlehnt.

Die Besucher können sich teils interaktiv selbst mit dem Thema „sich fremd fühlen“ auseinandersetzen. Ob man durch eine Reihe hintereinander aufgestellter Holzrahmen wie durch Türen hindurchgehen konnte, dabei immer das Ziel, den Toraschrein vor Augen, oder im Garten eine Lattenkonstruktion sehen konnte, die an ein zusammengefallenes Haus erinnerte – das Thema „sich fremd fühlen – ist immer präsent.

Es ist keine übliche Ausstellung, die durch die Schönheit der Exponate besticht. Von den Besuchern wird aktives Auseinandersetzen mit dem Leitmotiv „Fremd sein, sich fremd fühlen“ erwartet.

Die Ausstellung ist noch bis zum 8. März geöffnet. Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag 14 – 18 Uhr. ■



Ü30 Party - Volume Fünf



Gute Musik, vielfältige Getränke, feierwütige Gäste und eine volle Tanzfläche: Die vierte Ü30 Party in den Jugendräumen der Pfarrjugend St. Thaddäus war ein voller Erfolg. Über 130 Gäste feierten am 9. Februar ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die mit uns zusammen getanzt, gelacht und gefeiert haben.

Ein großer Dank an alle, die uns bei den Vorbereitungen, mit ihrer Technik und Ideen unterstützt haben. Feiert wieder mit bei der Ü30 Party Volume Fünf. Wir freuen uns schon drauf.

Eure Pfarrjugend St. Thaddäus



Kriegshabers Turnfloh im Fernsehen

Die Turnerin Cindy Wagner vom TSV Kriegshaber war in den letzten Wochen gleich zweimal bei RTL zu Gast. Wir konnten sie nach ihrer Teilnahme an den Sendungen sprechen.



Hallo Cindy. Du warst bei Ninja Warrior Germany (Kandidaten müssen einen Hindernisparcour meistern, die Schnellsten kommen weiter) und bei Big Bounce (zwei Kandidaten springen in einem Trampolinparcour um die Wette) im Fernsehen. Wie bist du überhaupt auf die Idee gekommen, mitzumachen?

Hallo. Durch einen Kumpel, der bei Ninja Warrior mitmachen wollte. Ich wollte das auch gerne probieren. Bei Big Bounce hat mich meine Trainerin vom TSV Kriegshaber, Sabrina Wiench, angemeldet. Nachdem wir die erste Staffel angeschaut haben, meinte sie, ich soll das versuchen.

Und wie hat das funktioniert, von der Couch aus selbst ins Fernsehen zu kommen?

Man musste zuerst einen ausführlichen Bewerbungsbogen ausfüllen, danach wurde man zu einem Casting eingeladen. Bei Ninja Warrior war das ein Fitnessstest, wo man sich im Hangeln,

Weitsprung, Hochsprung und Schwingen beweisen musste. Bei Big Bounce war es eher das Gefühl, das man fürs Trampolin hat. Da musste man verschiedene Sprünge machen. Das lief bei mir gut, deswegen wurde ich eingeladen, um an den Aufzeichnungen teilzunehmen.

Wie waren die denn, die Aufzeichnungen? Wie können wir uns das vorstellen?

Ich wurde vom Team am Set sehr freundlich empfangen und kurz eingewiesen, bevor es wirklich losgeht. Auch die Konkurrenten waren nett und wir haben uns gut verstanden. Jeder hat mit jedem gesprochen, es war ein richtiges Team-Gefühl. Ich war sehr aufgeregt, obwohl ich solche Herausforderungen durch die Wettkämpfe beim Turnen schon kenne. Den Parcour durfte man davor nicht testen. Da hatte ich dann schon ein bisschen Angst.



Wie anstrengend war es denn, wie lange hast du dich auf die Sendungen vorbereitet und vor allem wie?

Für mich als Turnerin, die sechs Mal in der Woche in der Halle steht, war es trotzdem anstrengend. Ich hatte wegen dem Training auch wenig Zeit, mich intensiv auf die Shows vorzubereiten. Ich war am Wochenende zum Beispiel in Ninja-Hallen mit Parcours. Ich war viel bouldern, um Griffkraft aufzubauen. Auf Big Bounce habe ich mich im Jumptown, wo ich auch arbeite, vorbereitet.

Was war anstrengender: Ninja Warrior oder Big Bounce?

Von der Kondition her fand ich Big Bounce anstrengender, weil es für mich eine gefühlte längere Strecke war und man immer in Bewegung war. Man ist dauernd gehüpft und wollte schnell vorankommen. Bei Ninja Warrior war es eher Kraft, die man gebraucht hat.



Bei Ninja Warrior bist du schon in der ersten Runde gestürzt. Und das am Trampolin - wie hast du dich gefühlt?

Ich war natürlich sehr enttäuscht, dass ich gerade am Trampolin abgestürzt bin, weil man eigentlich meinen könnte, dass ich das als Turnerin gut kann. Allerdings bin ich falsch reingesprungen, dann war der Schwung weg. Ich war aber trotzdem froh, teilgenommen zu haben und so weit gekommen zu sein.

Neuer Versuch, neues Glück: Bei Big Bounce kamst du weiter - sogar bis in die zweite Runde. Wie war es, den Buzzer in der ersten Runde am Parcour-Ende zu drücken?

Ich war froh und konnte es am Anfang gar nicht so richtig glauben und war einfach mega happy.

Hast du vor, an weiteren TV-Sendungen teilzunehmen?

Erst mal nicht. Wenn dann werde ich mich nochmal bei Ninja Warrior oder Big Bounce anmelden, weil mir die Shows sehr gut gefallen haben. Da würde ich mich gerne nochmal beweisen.



Möchtest du dann in Zukunft mehr in die Richtung der beiden Sendungen, also Trampolinspringen und Parcours machen, oder dann doch lieber weiterhin beim TSV Kriegshaber turnen?

Auf jeden Fall mag ich beim TSV Kriegshaber beim Turnen bleiben. Das werde ich weiterhin machen und auf jeden Fall aktiv bleiben. ■

**Gaststätte
TSV Kriegshaber**

Mittagstisch ab **6,90 €**



Kobelweg 64
86156 Augsburg

Tel. 0821-44807060
www.tsv-kriegshaber.de



KÜCHENWELT
IN NEUSÄB

**2 AUSSTELLUNGSKÜCHEN
IM ABVERKAUF**

Ihre Bedürfnisse und
Anforderungen sind
unsere Motivation,
Ihre Küchenträume zu
realisieren

Wankelstraße 3
86356 Neusäß
Telefon: (0821) 5708998 - 0
Fax: (0821) 5708998 - 9

www.kuechenwelt-neusaess.de
info@kuechenwelt-neusaess.de

**Das ist
geboten:**



**23. März
14-17 Uhr**

KiTa Langemarckstraße Stadt Augsburg

Hausführung, Experimente mit Wasser, Bilderbuchkino
Ort: Langemarckstraße 13c
Infos unter: 0821/324-6263

TSV Kriegshaber

Stockschützen: Einführung ins Stockschießen, Schnuppertraining & Probespiele
Fußball: Kleine Spiele & Wettbewerbe rund um den Ballsport, für Jung und Alt
Ort: Kobelweg 64
Infos unter: info@tsv-kriegshaber.de

Jugendhaus r33

„Spray Dein eigenes Graffiti“,
Schmuckwerkstatt
Ort: Rockensteinstraße 33
Infos unter: r33@sjr-a.de oder 0821/240020

Feuerwehrmuseum

„Tag der offenen Tür“ mit Besichtigungen
Ort: Ulmer Str. 153
Infos unter: 0162 / 4227950

Kulturhaus abraxas

14:00-17:00 Uhr: Kunsthalle BBK – Ausstellung „Gesichte“ von Pit Kinzer (Eintritt frei)
14:00-17:00 Uhr: Ballettsaal – Ausstellung „Neuanfang“ von Julia Schneider (Eintritt frei)
14:00-17:00 Uhr: Großes Foyer – Fotoausstellung „Aus Flüchtlingen werden Freunde“ des Stadtjugendrings (Eintritt frei)
14:00-17:00 Uhr: Großes Foyer – Klanginstallation „Ankerzentrum – Abschiebung ins Innere“ von Isabella Geier (Eintritt frei)

15:00 Uhr: Theatersaal – Klexs Theater „Die kleine Raupe wird nie satt!“ (Kindertheater ab 3 Jahre, Eintritt 5,50 Euro für Kinder und 7,50 Euro für Erwachsene), Dauer ca. 45 Minuten
16:00 Uhr: Treffpunkt im Großen Foyer – Historische Führung durch das Kulturhaus abraxas vom Keller bis zum Dach (Eintritt frei), Dauer ca. 60 Min.
Ort: Sommestraße 30
Infos unter: 0821 324-6356

CAFE Exil

Gemütliches Plätzchen zum Ausruhen & Aufwärmen bei Kaffee, kleines Programm zum Mitsingen & Mitbasteln
Ort: Ulmer Str. 160
Infos unter: 0821/40802-411

Obst- und Gartenbauverein

Infostand über aktuelle Themen mit Merkblättern, Büchern, persönlicher Beratung sowie Kinderbasteln und Infos über die Jugendfarm (youfarm)
Ort: Zollhaus, Ulmer Straße 182
Infos unter: JosefWeishaupt@gmx.de

Kolpingsfamilie & Frauenbund (KDFB)

Motto: "Alles unter einem Dach", Spiel, Bewegung und Spaß im Pfarrheim lustiger Kegelnachmittag, Kaffee und Kuchen im Stübli, jede Menge Spaß und Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen
Ort: Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit, Ulmer Straße 195a
Infos unter: info@kolping-kf-kriegshaber.de

Stadtteilbücherei

Über 15 000 Medien, Bücher, Hörspiele, DVDs, Spiele und Zeitschriften können ausgeliehen werden.
Eine Neuanmeldung für einen Büchereiausweis ist an diesem Tag kostenlos.
Für Kinder gibt es ein Tiptoi-Quiz und einen Lesezeichen-Basteltisch
Ort: Ulmer Str. 72
Infos unter: 0821-324-2760

Pfarrkirche Hlgst. Dreifaltigkeit

Orgelmusik von 14 bis 15.30 Uhr, „Am Straßenrand der Weltgeschichte“, Organist Krisztian Antal
Ort: Ulmer Str. 199
Infos unter: pg.kriegshaber@bistum-augsburg.de

Pfarrkirche St. Thaddäus

„Hinter den Kulissen“: Orgelmusik hautnah erleben und einen Blick hinter die Orgel zu werfen! Organist Werner Zuber
Ort: Ulmer Str. 63
Infos unter: pg.kriegshaber@bistum-augsburg.de

Frau Dieminger & Frau Pentenrieder

Vorstellung des Thermomix (Frau Dieminger) unter dem Motto: „Fit mit Thermomix - Dein Weg zum Wohlfühlgewicht und zur gesunden Ernährung!“ Dazu gibt es Kostproben selbstgemachter Muffins & Kuchen von Frau Pentenrieder.
Ort: Zollhaus, Ulmer Str. 182
Infos unter: kdwe@gmx.de





Little America in Kriegshaber

Die 53-jährige Präsenz der US-Streitkräfte in Augsburg gehört zur Geschichte des Stadtteils. In der Serie „Little America in Kriegshaber“ wird monatlich ein wichtiges Thema der amerikanischen Vergangenheit in Kooperation mit dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“ aufgearbeitet.

Amerika in Augsburg e.V.

Heute: Die Schulen der Amerikaner

Elementary School, High School und University – für die Bildung der Amerikaner war ausreichend gesorgt.

Mit dem Bau der amerikanischen Wohngebiete wurde 1953 eine Dependent Elementary School (Grundschule bis zur 6. Klasse) mit zwei Vorschul-Kindergärten errichtet. Die Schule war für die damaligen Zeiten sehr gut ausgestattet. Bereits nach zwei Jahren musste das Schulgebäude erweitert werden, 1967 schon wieder. Zehn Jahre später wurde eine zweite Elementary School im Cramerton gebaut. Die amerikanischen Grundschüler verhielten sich nach Unterrichtsschluss sehr diszipliniert und so stellten sie sich beim Gongschlag in Zweierreihen auf und marschierten leise zu ihren Schulbussen, die den Transport zwischen den Wohnsiedlungen und den Schulen ermöglichten. Dieser Transport zeigte sowohl das amerikanische Sicherheitsbewusstsein als auch das Gemeinschaftsleben.



Die Schulen in Kriegshaber: 1= Elementary Center-ville, 2= High School, 3= Elementary Cramerton.

Nach der Grundschule kamen die amerikanischen Kinder in die Augsburg American High School (selbstgenannte Apaches), die 1955 gebaut wurde. Dort durchliefen die Schüler eine Middle School, Junior School und dann die eigentliche Senior High School bis zur 12. Klasse. Das High School Diploma konnte mit einem deutschen Realschulabschluss oder dem Abitur verglichen werden. Eine Universität konnte damit jedoch nicht besucht werden.

Für Kinder aktiver Armeeingehöriger waren die amerikanischen Schulen kostenlos. Für aus der Armee ausgeschiedene Soldaten oder auch Kinder von Zivilangestellten musste ein hohes Schulgeld bezahlt werden. Hiervon wurden unter anderem die Computer-Ausstattung sowie auch die Dreivierteltagesschule mit Essensverpflegung und Nachmittagsunterricht finanziert. Zu den ne-



Eines der Klassenzimmer. (Foto: aus „2000 Years Augsburg“)

benunterrichtlichen Aktivitäten zählte insbesondere der Sport (American Football, Basketball und Baseball), aber auch kulturelle, handwerkliche und musisch-geistige Clubs standen den Schülern zur Verfügung.

Die Atmosphäre in den Schulen war von einer strengen amerikanischen Kontrolldisziplin geprägt. Dennoch pflegten die Schüler zu den Lehrkräften ein lockeres Verhältnis. Wie auch in den Schulen in Amerika verteilten sich die Schüler nach den jeweiligen Fächern und nicht nach Klassengruppen.

Die Abschlussklassen der High School fertigten jedes Jahr ein Jahrbuch an. Dieses beinhaltete sowohl die schulischen Club-Aktivitäten als auch Bilder der Absolventen. Die Zeremonien zum Abschluss erfolgten mit den bekannten blauen Umhängen und Doktorhüten.



Der Eingangsbereich der Elementary School im Centerville Süd. (Foto: Max Lohrmann)

1992, als die Zweigstelle der University of Maryland ihren Campus von München nach Augsburg verlegte, konnten die Amerikaner in Abendkursen das College-Niveau erlangen. In der Reese-Kaserne wurden für den Sommer des Eröffnungsjahres mindestens 400 Studenten erwartet.

Die erste Elementary-Schule im Centerville



Der Eingangsbereich der Augsburg American High School. (Foto: Max Lohrmann)

Süd besteht modernisiert heute als Grund- und Mittelschule. An Stelle der abgerissenen Elementary-Schule im Cramerton befindet sich heute ein kirchliches Gemeindezentrum. Die High School wurde zu einem Zentrum für Hörgeschädigte umgebaut. ■



Das Reese-Gebäude 46 als erster Unterkunftsart der Maryland University. (Foto: Max Lohrmann)

Quelle: Unser Dank gilt dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“, der uns seine Informationen sowie Bilder zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zum Verein und den Themen gibt es unter www.amerika-in-augsburg.de.

*Die Bilder wurden der Website des Vereins Amerika in Augsburg entnommen

★ Nächstes Mal erwartet Sie: Die Chapels ★



HomeSabay Thai Wellness



Offnungszeiten:
Montag - Samstag 10:00 - 19:00 Uhr

Telefon: 0821 / 444 11 500
Fax : 0821 / 444 11 501
Mobil : 0162 / 82 77 5 4 1

Ulmer Str. 153 • 86156 Augsburg

GENIESSE DEIN LEBEN



REIFENSERVICE & WASCHANLAGE

WERNER BILLING

Von Behringstr. 50 • 86391 Stadtbergen • Ortseingang Steppach
Tel. 0821 / 48 35 21 • Mail: service@reifen-billing.de

NEUE RÄUME GESUCHT!

Sportschule, alteingesessen und jung geblieben, sucht neue Räume / Halle ca. 160 – 200 m², im westlichen Augsburg.

Tel. 0821-40 67 97
Mobil: 0178-1895182
E-Mail: a-s-g@t-online.de
www.budo-gym.de



abraxas
KULTURHAUS AUGSBURG



• THEATER • MUSIK • AUSSTELLUNGEN
Ihr Kulturzentrum für Kriegshaber!

Kinderkleidung- und Spielsachenbörse

der Kolpingsfamilie Kriegshaber



Samstag, 9.3.19
14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrheim,
Hlgt. Dreifaltigkeit
Ulmer Str. 195 a

Gerne können sie ihre Kinderkleidung oder Spielsachen zum Verkauf anbieten. Wir stellen ihnen Tische zur Verfügung, gerne können sie aber z.B. auch einen Kleiderständer mitbringen. Für Kaffee, Getränke und Kuchen ist gesorgt! Standanmeldung ab 18:00 Uhr bei Fam. Wörz, Tel. 401800 Oder unter: info@kolping-kf-kriegshaber.de

Kinderflohmarkt in Kriegshaber:

Am Samstag, 30. März 2019
laden wir zwischen
14.00 und 16.00 Uhr
herzlich ein zum



FLOHMARKT

In der Aula unserer Grundschule Augsburg-Kriegshaber, Ulmer Str. 184a

Tisch Innenbereich 7 Euro
Platz Außenbereich 5 Euro
Zusätzlicher Kleiderständer (bitte selbst mitbringen!) 1 Euro

Verbindliche Anmeldung ab 15.03. unter eb.kriegshaberschule@gmx.de
Für Kaffee, Kuchen und frische Waffeln sorgt der Elternbeirat!



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!



Bauherr

Dipl.-Ing. Arch. Hubert Deurer
 Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
 Telefon 0821-508630 · info@deurer.de

www.deurer.de www.lebenswiese-horgau.de



Bayern.
 Die Zukunft.

Neubau von 43 öffentlich geförderten
 Wohnungen (EOF-Programm)
 gefördert durch den Freistaat Bayern

Wohnquartier „Lebenswiese“ in Horgau Bezahlbare Mietwohnungen mit Bestausstattung

Noch in diesem Jahr werden die ersten Mieter in die neuen Wohnungen in der Wohnanlage „Lebenswiese“ einziehen können. Die insgesamt 43 öffentlich einkommensorientiert geförderten 1 bis 4- Zimmer Mietwohnungen werden derzeit in der Ortsmitte von Horgau errichtet. „Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig“, erzählt der Bauherr Hubert Deurer. „Alle Wohnungen bekommen einen barrierefreien Zugang über die weiträumigen Treppenhausbereiche mit Aufzügen. Selbstverständlich ist die Ausführung mit hochwertigen Materialien und exklusiven Ausstattungsobjekten, wie Badmöbeln und Glasinnentüren“.

Zuhause wohnen bleiben

Noch in diesem Jahr werden die ersten Mieter in die neuen Wohnungen in der Wohnanlage „Lebenswiese“ einziehen können. Die insgesamt 43 öffentlich einkommensorientiert geförderten 1 bis 4- Zimmer Mietwohnungen werden derzeit in der Ortsmitte von Horgau errichtet. „Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig“, erzählt der Bauherr Hubert Deurer. „Alle Wohnungen bekommen einen barrierefreien Zugang über die weiträumigen Treppenhausbereiche mit Aufzügen. Selbstverständlich ist die Ausführung mit hochwertigen Materialien und exklusiven Ausstattungsobjekten, wie Badmöbeln und Glasinnentüren“.

Mietinteressenten können sich beraten lassen

„Durch die gestaffelte Mietpreisvergünstigung von bis zu drei Euro je Quadratmeter Wohnfläche haben alle Generationen, Singles oder Familien die Chance auf eine dieser zukunftsorientierten Wohnungen.“

„Wir bieten z. B. die Möglichkeit mit einem Wohnberechtigungsschein der Stufe I eine 3 Zimmer Wohnung schon ab einer **Kaltmiete von unter 420,00 €** zu bekommen“, so Dr. Markus Deurer. „Aber auch eine Familie mit Kind und einem Jahreseinkommen von bis zu 45.000 Euro kann bei uns eine bezahlbare und geförderte 3 Zimmerwohnung anmieten. Gerne beraten unsere erfahrenen Mitarbeiter alle Interessenten bei einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch.“



Höchste Ausführungsqualität	
<p>Das Qualitätssiegel von Deurer steht für hochwertige Materialien und exklusive Ausstattungsobjekte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Edle Badezimmermöbel und Spiegelschränke • Zahlreiche Deckenspots in allen Bädern und Fluren • Bodentiefe Fenster • Elektrisch betriebene Rollläden • Großformatige italienische Fliesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fußbodenheizung • Komfortable Innentüren • Raumhöhen mit 2,60 Meter • Gegensprechanlage mit Videoauge • Großzügige Terrassen und Balkone • Aufzug von der Tiefgarage bis DG • Weiträumige Flurbereiche und Begegnunginseln • Barrierefreie Anlage als Energieeffizienzhaus



KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern

06.03. Senta Bahlmann
11.03. Thomas Bacher
11.03. Georg Matz
11.03. Maria Roggenkamp
13.03. Florian Wimmer
14.03. Alfon Tanushi
15.03. Paul Bauer
16.03. Sabrina Matz
16.03. Michael Boegler
16.03. Tatjana Soldatenko
19.03. Andreas Rauch
22.03. Michael Schaitz
23.03. Monika Bacher
25.03. Tobias Kinzel
30.03. Markus Schaitz

Glückwünsche **GRATIS**.

Schreiben Sie an: redaktion@kriegshaberblatt.de
oder per Post: KRIXI Verlag, Tunnelstr.13, 86156 Augsburg

Ihre Apotheken in Kriegshaber



APOTHEKEN MANHARDT

zuhören | beraten | helfen



Melanie Rütt, Apothekerin



Robert Doesel, Apotheker

West-Apotheke

Stefan-Apotheke

Ulmer Straße 150
86156 Augsburg
Tel., (0821) 40 13 51
Fax, (0821) 44 17 56
west@apo-manhardt.de

Ulmer Straße 194
86156 Augsburg
Tel., (0821) 40 37 02
Fax, (0821) 4 44 40 05
stefan@apo-manhardt.de

Kulinarischer Frühling im Elixirion



Entdecken Sie die
außergewöhnliche
Vielfalt der
modernen
griechischen
Küche.

Begrüßen Sie mit
uns den Frühling
mit einer
kulinarischen Reise
durch Nord-
Griechenland!



Elixirion

Griechisches Restaurant
und Gästehaus



Ulmer Straße 218
86156 Augsburg
Tel.: +49(0)821-43 39 43 63
www.unterbaarerhof.com

Öffnungszeiten:
Di - Sa von 17:00 bis 23:30
Sonntag von 11:00 bis 14:30



Termine und Veranstaltungen

Samstag, 09. März

14:00-16:00 Uhr

Kinderkleidung- und Spielsachenbörse der Kolpigsfamilie

wo: Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit
Ulmer Straße 195a

Dienstag, 12. März

Mitgliederversammlung der ARGE Kriegshaber

wo: Freiwillige Feuerwehr Kriegshaber
Max-von-Laue-Str. 11

Mittwoch, 13. März

12:30 Uhr

Nicht nur ein Ma(h)l - gemeinsam statt einsam. Gemeinsames Essen am festlich gedeckten Tisch

wo: Gemeindezentrum St. Thomas

18:00 Uhr

KriegshaberBlatt LeserFORUM

Herzliche Einladung an alle Interessierten
wo: Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit
Ulmer Straße 195a

Samstag, 16. März

14:00-14:00 Uhr

Kinderbibeltag für Vorschul- und Schulkinder der 1. bis 4. Klassen

wo: Pfarrheim St. Thaddäus

Sonntag, 17. März

Schäufele-Sonntag

Original fränkische Schäufele

Reservierung unter 0821/44805400

wo: Wirtshaus Frau Huber, Tunnelstraße 4

Mittwoch, 20. März

10:00-12:00 Uhr

Spatenstich westhouse

Offizieller Baustart mit Ehrengästen,
4Wände GmbH
wo: Alfred-Nobel-Straße

Samstag, 23. März

14:00-17:00 Uhr

Stadtteilrallye Kriegshaber

siehe Seite 17

14:00-15:30 Uhr

Orgelmusik am Nachmittag

mit Organist Krisztian Antal
wo: Pfarrheim Heiligste Dreifaltigkeit
Ulmer Straße 195a

15:30-17:00 Uhr

Orgelpop, Orgelmusik hautnah

mit Organist Werner Zuber
wo: Pfarrheim St. Thaddäus

Sonntag, 24. März

15:00 Uhr

Öffentliche Führung durch die ehemalige Synagoge Kriegshaber – Eintritt frei

Nachdem im Jahr 1440 alle Jüdinnen und Juden aus Augsburg vertrieben worden waren, entwickelte sich jüdisches Leben in Bayerisch-Schwaben in den folgenden 400 Jahren vorwiegend auf dem Land, in kleinen Märkten und Gemeinden.

Eine dieser jüdischen Landgemeinden, deren Bedeutung weit über die Region hinausging, war der bis 1916 selbstständige Ort Kriegshaber. Was bedeutete jüdisches Leben auf dem Land? Die öffentliche Führung gibt einen Einblick in die Besonderheit einer jüdischen Gemeinde vor den Toren der Reichsstadt Augsburg.

wo: ehemaligen Synagoge in Kriegshaber, Ulmer Straße 228

17:00 Uhr

Underground Sound - Kryptakonzert; Renaissance trifft Moderne, GitarrenDuo Härning und Stender

wo: St. Thaddäus

Dienstag, 26. März

19:00 Uhr

Desintegriert Euch!

Buchpräsentation und Lesung mit Max Czollek.
wo: ehemaligen Synagoge in Kriegshaber,
Ulmer Straße 228

Mittwoch, 27. März

15:00 Uhr

Informationsveranstaltung der TOP BAVARIA gUG zum Projekt

„Mitreden, Mitwirken, Mitgestalten“

Ein Projekt für Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Migrantenorganisationen aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg und deren Mitglieder.

wo: Alfred-Nobel-Straße 9

19:00 Uhr

Neue Solidaritäten oder jüdisch-muslimische Leitkultur?

Talk mit Mirna Funk (Berlin), Tülay Ates-Brunner (Augsburg), Alexander Ratschinskij (Augsburg) und Max Czollek (Berlin)

Moderation: Can Gülcü (Wien)

wo: Kulturhaus abraxas, Sommeistr. 30

Samstag, 30. März

14-16 Uhr

Kinderflohmarkt

wo: Grundschule Augsburg -Kriegshaber
Ulmer Straße 184a

ab 19:30 Uhr

„Wonderboys“

Die Lokalmatadoren Peter Lisboa und Karl Pösel live und in Farbe. Akustik Session. Mehr Infos auf www.frau-huber.com

wo: Wirtshaus Frau Huber, Tunnelstraße 4

Sonntag, 31. März

15:00 Uhr

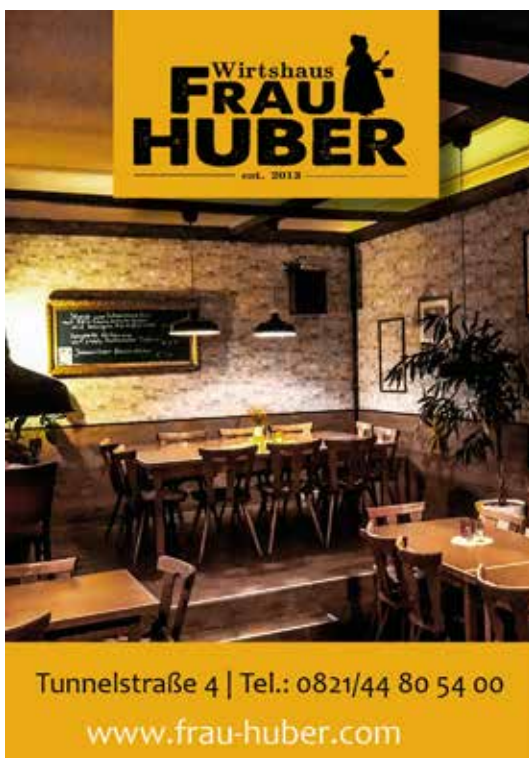
Festgottesdienst

zur Firmung für die Pfarreiengemeinschaft Kriegshaber und die Pfarreiengemeinschaft

Bärenkeller – Oberhausen

wo: Heiligste Dreifaltigkeit,

Ulmer Straße 195a



Tunnelstraße 4 | Tel.: 0821/44 80 54 00

www.frau-huber.com



**СЕРДЕЧНО ПРИГЛАШАЕМ ВСЕХ
ЖЕЛАЮЩИХ ПОСЕТИТЬ
БОГОСЛУЖЕНИЯ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ
ПОСЛЕДНЕЕ ВОСКРЕСЕНИЕ КАЖДОГО МЕСЯЦА, В 17 ЧАСОВ
В СТ. THOMAS ЦЕРКВИ ПО АДРЕСУ
ROCKENSTEINSTR. 21, 86156 AUGSBURG**

31.03.2019 / 28.04.2019 / 26.05.2019 / 30.06.2019 / 28.07.2019 / 25.08.2019 / 29.09.2019 / 27.10.2019 / 24.11.2019

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf Russisch
jeden letzten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr in der St. Thomas-Kirche

Evangel.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Rockensteinstr. 21
86156 Augsburg
Tel.: 0821-40 11 11

Vorschau

Freitag, 05. April

10:00 - 16.00 Uhr

Musik-Flohmarkt (Tag 1)

Gebrauchte Noten, Instrumente, Zubehör und Ersatzteile.

wo: Musikhaus Bauderer

Tunnelstr.44, (Eingang Dumlerstraße)

Samstag, 06. April

10:00 - 16.00 Uhr

Musik-Flohmarkt (Tag 2)

Gebrauchte Noten, Instrumente, Zubehör und Ersatzteile.

wo: Musikhaus Bauderer

Tunnelstr.44, (Eingang Dumlerstraße)

Sonntag, 07. April

12:00 Uhr

Feuerwehrmuseum Augsburg

Für Besucher geöffnet.

Eintritt frei!

wo: Ulmer Straße 153

Klavierlehrerin gesucht

Ich, weibl., 43, möchte wieder Klavier spielen. Hatte als Jugendliche 8 Jahre lang Unterricht. Bei wem kann ich in lockerer entspannter Atmosphäre meine Klavierkenntnisse auffrischen (Raum Kriegshaber, Uniklinik, Neusäß)?

Tel. 0172 / 56 066 85 oder energieausw@gmx.de



ulmer straße 152 - tel. 0821/40 77 73 - www.pelz-gerner.de

Stellenanzeige

Wir suchen nach Verstärkung in unserem Team und bieten Ihnen einen Job als

Mitarbeiter/in auf 450,-€ Basis

für die **Zimmerreinigung** und den **Frühstücksservice** an. Gerne auch Quereinsteiger.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Tel. 0821 240930 oder gerne auch schriftlich an hotel@hotel-langemarck.de



Stellenanzeige

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

eine Reinigungskraft (m/w)

für den Standort in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber.

Geringfügige Beschäftigungsbasis,
3 bis 4 Std./Woche, flexible Zeiteinteilung

Kontakt: 0821 - 44 42 87 17 oder kh@jkmass.de
Ansprechpartnerin: Frau Hazan



Oliver Peter Fiedler GmbH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister/Steintechniker



Neusäßer Straße 7 • 86156 Augsburg

Gegenüber Friedhof Kriegshaber

Tel. (0821) 40 14 12

Fax (0821) 40 62 77

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten,
Gartengestaltung,
Treppen, Eingänge, Bau, Ausführung aller Friedhofsarbeiten

info@dersteinmetz-fiedler.de • www.dersteinmetz-fiedler.de



BUCHHALTUNG
STEUERBERATUNG
DIGITALISIERUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Für Gewerbe, Landwirtschaft, Freie Berufe und Privatpersonen

BERATA /

Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger
Steuerberater in Kriegshaber

BERATA-GmbH Steuerberatungsgesellschaft GmbH

Max-von-Laue-Straße 10 | 86156 Augsburg
Tel. 0821 444950 | Fax 0821 4449510
berata.augsburg@bbjmail.de
www.berata-augsburg.de



Bestattungsdienst

NEWA
BESTATTUNGEN

- Hausbesuche
- Erdbestattung, Einäscherung, Überführung
- alle Friedhöfe und Konfessionen
- seit 2005 in Kriegshaber
- alle Formalitäten

Der Tod ist Bestimmung, aber der Bestatter steht zur freien Wahl! Wir bieten Ihnen die Eigenschaften, die Sie von einem Bestatter erwarten:

N: neutral
E: entgegenkommend
W: würdevoll
A: aufrichtig



0821 24 8 24 21 Beratung
0170 342 35 37 24 h
0821 248 24 22 Augsburg
089 121 402 356 München